

## «Ifluss-Reychi Leyt» als letzte Hilfe

Im Theater Ennetmoos wird nicht nur geschummelt, sondern es werden auch zwielichtige Geschäfte getätigt.

Richard Greuter

Was macht eine Bauernfamilie, wenn sie von ihrem Betrieb kaum mehr leben kann? Sie sucht sich einen Nebenerwerb. So geht es der Bauernfamilie Peter Suter (Andreas Gander) und Ehefrau Ruth (Petra Zumbühl) vom Paradislihof, der nur dank seinem Amt als Gemeinderat überleben kann.

Eine andere Möglichkeit, um der Bauernfamilie in ihrer Not zu helfen, zeigt das ländliche Lustspiel «Ifluss-Reychi Leyt» in der Mehrzweckhalle in Ennetmoos. Fünf Spieler und sechs Spielerinnen sorgen in dieser Bauernkomödie für viel Witz und gute Unterhaltung und für einen heiteren Theaterabend. Das Bühnenstück in drei Akten spielt auf dem Bauernhof von Peter Suter. Erstmals führt Guido Gander Regie.

### Schräges Geschäft soll Paradiesli-Bauer helfen

Gemeindeammann Walter Schmutz (Peter Amstutz), Fabrikant Ernst Gaffner (André Emmenegger) und Bauer Peter Suter erscheinen sturzbetrunken auf dem Hof von Suter. Nach einer Gemeinderatssitzung hatten die drei im Restaurant Bären tüchtig gezecht und torkeln nun auf dem Bauernhof herum. Autor Hans Wälti hat in dieser Eröffnungsszene dafür gesorgt, dass Männer im «Suff» nicht nur herumbrüllen, sondern durchaus in der Lage sind, kreatives zu



Was gibt es da zu feiern? Sind es die krummen Geschäfte? Gemeindeammann Walter Schmutz (Peter Amstutz, links), Fabrikant Ernst Gaffner (André Emmenegger, Mitte), und Bauer und Gemeinderat Peter Suter (Andreas Gander) prostern sich zu.

Bild: Richard Greuter (Ennetmoos, 4. Januar 2023)

leisten. Und genau da greift die Handlung und auch der doppelbödige Titel, des Lustspieles «Ifluss-Reychi Leyt».

Nicht nur Bauer Suter hat Probleme, auch Fabrikant Gaffner muss sein Schwarzgeld irgendwie investieren. Mit einem zwielichtigen Geschäft, das an Illegalität grenzt, möchten Schmutz und Gaffner den Paradislihof wieder auf Vordermann bringen. So wird angeblich für Bedienstete ein grosses Haus mit

einem Schwimmbad gebaut. Selbst die Baubewilligung konnte der einflussreiche Schmutz mit seinen Beziehungen erwirken. Im zweiten Akt gibt es schon bald Schwierigkeiten. Der Bau kommt nicht richtig voran. Die Lage spitzt sich zu. Der Bauarbeiter Baco Fronti (Dominik Barmettler), der ein Spanisch spricht, das selbst Spanier kaum verstehen, sehnt sich mehr nach schönen Frauen als nach Arbeit. Auch die Studentin Fränzi Weber (Heidi

Lussi), die sich mit der Arbeit auf dem Bau ihr Studium finanziert, möchte nicht nur Pflasterkessel herum schleppen.

Doch die Dorfbewohner werden langsam stutzig. Warum genau weiss auch das ältere Fräulein Evelin Schneller (Romy Barmettler), die für den Dorf-Tratsch sorgt, und auch der Wegknecht Heiri Bünzli, der sich über verschmutzte Strassen ärgert, nichts genaueres. Was bringt die Briefträgerin Regula

Knecht (Moni Lussi) Geheimnisvolles? Einzig die beiden Blondinen Susi (Sonja Matter), die sich den Fabrikanten angeln will, und Lehrerin Klara Meier (Marlen Renggli), beide erstmals auf der Bühne, freuen sich auf das kühle Nass.

### Urchige Ländlermusik als Bereicherung zum Theater

Das Lustspiel kam beim Premierenpublikum gut an. Es spendete während den Szenen und am Schluss der Aufführung grosszügigen Applaus. Darüber freute sich auch Regisseur Guido Gander, der das Stück drei Jahre nach seiner Ausbildung auf die Bühne brachte. «Die Spieler haben das umgesetzt, was wir in den Proben einstudiert haben», meinte er. Neben einem heiteren Abend können sich Theaterbesucher auch kulinarisch verwöhnen lassen. Eine reichhaltige Speisekarte darf sich sehen lassen. Ennetmoos gilt in Nidwalden als Hochburg der urchigen Volksmusik. Auch in dieser Sparte wird einiges geboten. An mehreren Abenden können die Besucher bei lüpfiger Ländlermusik das Tanzbein schwingen.

### Weitere Aufführungen

4., 20., 21., 27., und 28. Januar, 3. und 4. Februar jeweils um 20 Uhr. Pastelli-Sonntag am 15., 22. und 29. Januar sowie am 5. Februar um 13.30 Uhr.

Reservierungen unter 077 472 74 81 von 18 bis 20 Uhr oder unter [www.theater-ennetmoos.ch](http://www.theater-ennetmoos.ch).